

MÖGLICHKEITEN DER STUDIENFINANZIERUNG

27.05.2026 | Botschaftergruppe Saarland



BILDUNGS-
BOTSCHAFTER:INNEN

Studienstiftung

des deutschen Volkes



HERZLICH WILLKOMMEN!

ABLAUF DER VERANSTALTUNG

- Kosten während eines Studiums
- Möglichkeiten der Studienfinanzierung
 - Das BAföG
 - Bildungs- und Studienkredite
 - Stipendien
- Die Studienstiftung
- Nützliche Links

KOSTEN WÄHREND EINES STUDIUMS

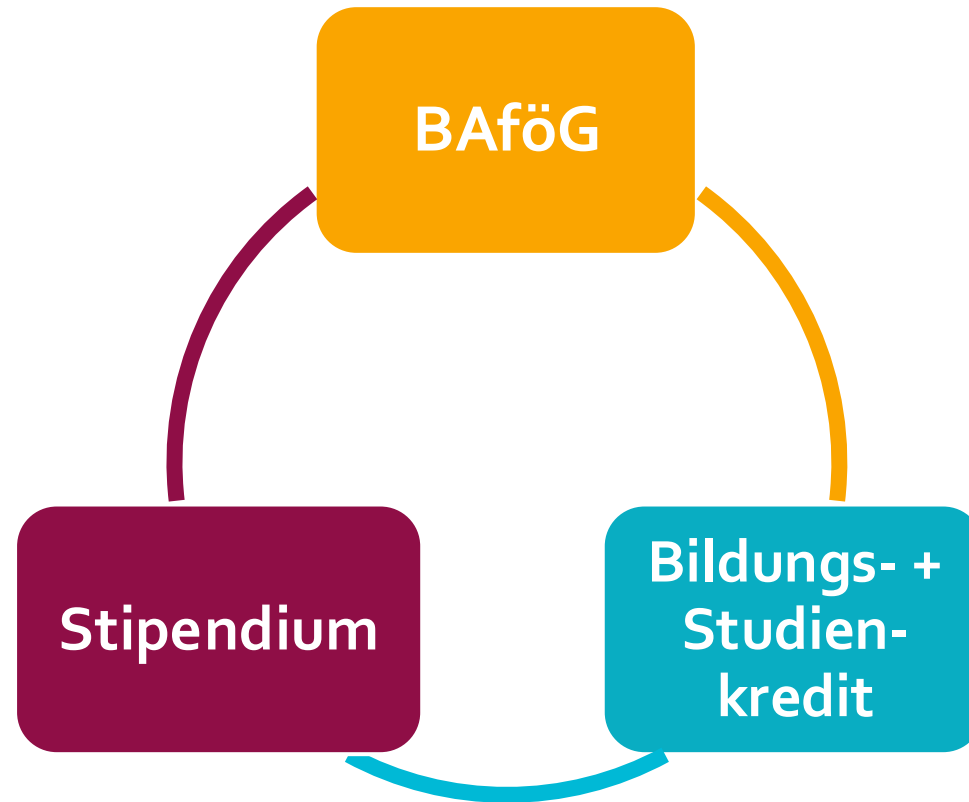
Welche Kosten kommen auf Studierende zu?

Laut „Düsseldorfer Tabelle 2025“ beläuft sich der Unterhaltsbedarf eines studierenden Kindes, das nicht im Elternhaus wohnt, i.d.R. **monatlich 990 Euro**. Darin sind bis zu 440 Euro Warmmiete inkl. Nebenkosten enthalten, **nicht aber** Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung, sowie eventuelle Studiengebühren!

Kostenpunkte

Miete (inkl. Nebenkosten)	Ernährung	Krankenkassenbeitrag
Mobilitätskosten	Freizeit, Kultur, Sport	Lernmittel
Kleidung	Semesterbeitrag	evtl. weitere Ausgaben

MÖGLICHKEITEN DER STUDIENFINANZIERUNG



BAFÖG

Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit als Ziel des BAFÖG

WAS WIRD GEFÖRDERT?

- erste Ausbildung an berufsbildenden Schulen, Kollegs, Akademien und Hochschulen von jungen Menschen, deren Familien nicht allein für die Ausbildung aufkommen können
- duales Studium kann nicht gefördert werden
- Beginn des Studiums/der schulischen Ausbildung vor Vollendung des 45. Lebensjahres (Ausnahmen möglich)

WER WIRD GEFÖRDERT?

- Deutsche Staatsangehörige
- Ausländer:innen mit Bleibeperspektive und gesellschaftlicher Integration (EU-Bürger:innen, Migrant:innen, Geflüchtete), d.h. Personen mit einem Daueraufenthaltsrecht nach dem Freizügigkeitsgesetz/EU, einer Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EG oder einer Niederlassungserlaubnis

BAFÖG

ZUSCHUSS ODER DARLEHEN?

- Die Hälfte des Förderungsbetrags ist ein Zuschuss (muss nicht zurückgezahlt werden), die andere Hälfte ist ein zinsloses Darlehen (muss zurückgezahlt werden)
- Förderung bis zur Förderungshöchstdauer (i.d.R. Regelstudienzeit, mit Leistungsnachweis ab 5. Semester)

WIE VIEL GELD BEKOMME ICH NUN?

Wichtig: individueller Bedarf wird nicht berechnet, es gibt pauschal festgelegte Bedarfssätze, je nach Ausbildungsstätte und Wohnsituation.

→ Bei höheren Fachhochschulen, Akademien und Hochschulen liegt der **Bedarfshöchstsatz inkl. KV- und PV-Zuschlag** bei **992 Euro** monatlich.

Faustregel zur Bedarfsrechnung

Bedarf n.d. BAFöG	
abzüglich	anrechenbares Einkommen und Vermögen der Studierenden, Schülerinnen und Schüler
abzüglich	anrechenbares Einkommen der Ehegatten bzw. eingetragenen Lebenspartner und der Eltern
=	Förderungsbetrag nach dem BAFöG

BAFÖG

Neue Leistungen!

DIE STUDIENSTARHILFE FÜR STUDIENANFÄNGER:INNEN

Voraussetzung: bei Beginn des Ausbildungsabschnitts das 25. Lebensjahr nicht vollendet; Sozialleistungsbezug liegt vor; erstmalige Immatrikulation an einer Hochschule in Deutschland, der EU oder in der Schweiz

→ **einmaliger Zuschuss** in Höhe von **pauschal 1.000 Euro** und zur Finanzierung von Aufwendungen, die mit dem Studienstart in Verbindung stehen; muss nicht zurückgezahlt werden!

DAS FLEXIBILITÄTSSEMESTER

- Möglichkeit, flexibel und ohne Angabe von Gründen über die gesetzlich vorgesehene Förderungshöchstdauer oder die bereits verlängerte Förderungsdauer hinaus ein weiteres Semester lang BAföG-Förderung zu beziehen

→ einmalig in der ganzen Studienlaufbahn (Bachelor + Master) möglich

BILDUNGS- UND STUDIENKREDIT

Angebote der KfW zur Studienfinanzierung

KfW-Studienkredit

(als Baustein der Studienfinanzierung)

kombinierbar mit BAföG +
Bildungskredit

monatliche Auszahlung bis 650 Euro

unabhängig vom Einkommen

Voll-, Teilzeit, duales o. berufsbegl.
(Fern) Studium

Bildungskredit

(für die Schlussphase von
Ausbildung/Studium)

kombinierbar mit BAföG + KfW-
Studienkredit

monatliche Auszahlungen von 100, 200
oder 300 Euro bis max. 7.200 Euro

unabhängig vom Einkommen

Ausbildung, Zusatz-, Ergänzungs- o.
Aufbaustudium, sowie Praktikum in
Vollzeit

STIPENDIEN

Vielfältige Studienförderung von unterschiedlichen Institutionen!

IM GEGENSATZ ZU BAFÖG UND KREDITEN:

- finanzielle und ideelle Förderung, d.h. Austausch und Weiterentwicklung mit Mitgeförderten
- ganzes Netzwerk an Geförderten und Ehemaligen

→ in Deutschland gibt es sehr viele unterschiedliche Institutionen mit Stipendienangeboten, in lokalen, regionalen und auch bundesweiten Programmen, wie z.B. das **Deutschlandstipendium**.

DIE 13 BEGABTENFÖRDERWERKE IN DEUTSCHLAND

- angelehnt an das BAföG
- gefördert vom BMBF

→ soll die weltanschauliche, politische, wirtschafts- und gewerkschaftsorientierte Vielfalt der Gesellschaft auch in der Förderung von jungen und begabten Menschen abgebildet werden.

DIE 13 BEGABTENFÖRDERWERKE

politisch	religiös	andere
Friedrich Ebert Stiftung (SPD-nah)	Avicenna Studienwerk (muslimisch)	Hans Böckler Stiftung (gewerkschaftsorientiert)
Friedrich Naumann Stiftung (FDP-nah)		
Hanns Seidel Stiftung (CSU-nah)	Cusanuswerk (katholisch)	Stiftung der deutschen Wirtschaft (wirtschaftsorientiert)
Heinrich Böll Stiftung (GRÜNE-nah)	Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk (jüdisch)	
Konrad Adenauer Stiftung (CDU-nah)	Evangelisches Studienwerk Villigst (evangelisch)	Studienstiftung des deutschen Volkes (neutral)
Rosa Luxemburg Stiftung (LINKE-nah)		

DIE STUDIENSTIFTUNG

Das größte und älteste Begabtenförderwerk in Deutschland!



- jährlich ca. 3.000 neue Stipendien
- aktuell ca. 15.000 geförderte Studierende und Promovierende
- ca. 80.000 ehemalige Geförderte

Politisch, konfessionell und weltanschaulich unabhängig!

FORMALE VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE FÖRDERUNG

BEWERBUNG UND VORSCHLAG MÖGLICH, WENN PERSONEN

- an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule in Deutschland studieren;
- Deutsche oder deutsche Bildungsinländer sind;
- in Vollzeit studieren
- Ausbildungs- und praxisintegrierte duale Studiengänge an staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen sowie der DHBW studieren

NICHT FÖRDERFÄHIG SIND

- Teilzeitstudiengänge
- Zweit-, Zusatz-, Weiterbildungs- oder Aufbaustudien

ZUGANGSWEGE ZUR STUDIENSTIFTUNG

Vielfältige Wege führen zum Stipendium!

FÜR STUDIENANFÄNGER:INNEN

- Schulleitungen
- Kooperationspartner
- Schüler:innen-Wettbewerbe

SELBSTBEWERBUNG MIT AUSWAHLTEST

im 1. oder 2. Fachsemester

ZUGANGSWEGE FÜR STUDIENANFÄNGER:INNEN

Schulleitungen

VORSCHLAGSRECHT DER SCHULLEITUNGEN

- Für alle deutschen Schulen, die zur (Fach-)Hochschulreife führen
- 1 Vorschlag pro 30 Absolvent:innen
- Vorschlag ist drei Jahre gültig

ABLAUF

- April:** Brief des Auswahlteams an alle Schulen
- Bis 15. Juli:** Schulleitungen geben ihre Vorschläge ab; danach: Brief mit Bewerbungsaufforderung an Vorgeschlagene
- Okt. – Apr.:** Einladung zum Auswahlseminar und Teilnahme am Auswahlseminar

SELBSTBEWERBUNG



- Anmeldung: bis zum 12. Februar um 24:00 Uhr
- Zum Zeitpunkt der Anmeldung: Studium im ersten oder zweiten Fachsemester

- Februar/März: Test ablegen (im Testzentrum oder per Online-Test mit Proctoring)
- Teilnahmegebühr: 50€ (bzw. 30€, falls deine Eltern nicht studiert haben oder du BAföG bekommst)
- Dauer: 4-4,5 Stunden

- April: Bewerbungsaufforderung oder Absage
- Mai/Juni: Einladung zum Seminar
- Juni/Juli: Auswahlseminare

AUSWAHLSEMINAR

Einladung erfolgt per E-Mail!

DAUER: EIN WOCHENENDE

Freitagabend: Einführungsveranstaltung

Samstag: ein Einzelgespräch und Gruppenrunden (pro Runde bis zu 6 Bewerber:innen)

Sonntag: ein Einzelgespräch, Seminarende spätestens mittags

GESPRÄCHSFORMATE

Einzelgespräch: 2 mal 35 Minuten

Gruppenrunden: 1 Vortrag à 7 Minuten + anschließende Diskussion à 13 Minuten

KEIN DRESSCODE + KEINE QUOTE!

AUSWAHLKRITERIEN



FINANZIELLE FÖRDERUNG

EINKOMMENSUNABHÄNGIG

- Studienkostenpauschale von 300 €
- Auslandsförderung
- Kinderzuschläge

EINKOMMENSABHÄNGIG

- Lebenshaltungsstipendium nach BAföG von max. 855€, ggf. plus 137€ Kranken-/Pflegeversicherungs-zuschuss

Du musst nichts zurückzahlen!
Doppelförderung nur bedingt möglich!

IDEELLE FÖRDERUNG

BILDUNGSPROGRAMM

- Akademien
- Wissenschaftliche Kollegs
- Sprachkurse
- Berufsorientierung
- Kurztagungen
- Gesellschaft gestalten
- Stipendiat:innen machen Programm

BERATUNG DURCH

- Vertrauensdozent:innen
- Referent:innen

REGIONALGRUPPEN DER GEFÖRDERTEN/ SPRECHER:INNEN

ALUMNAE:I-NETZWERK



BILDUNGSPROGRAMM

Ziel: gezielte Vernetzung der Geförderten untereinander und mit erfahrenen Wissenschaftler:innen

Akademien: ein- bis zweiwöchige Veranstaltungen mit der Bearbeitung unterschiedlicher Themen mit Geförderten und Wissenschaftler:innen in Arbeitsgruppen. Neben den klassischen Akademien gibt es auch spezielle Formate wie die Praxis-, Exkursions-, Musik- und Kulturakademie.

Wissenschaftliche Kollegs: einwöchige Veranstaltungen im Laufe von zwei Jahren, um intensiv und selbstständig forschen und in Austausch mit Wissenschaftler:innen treten zu können. Es gibt fünf Fachausrichtungen der Kollegs: geisteswissenschaftliche, gesellschaftswissenschaftliche, natur- und ingenieurwissenschaftliche und lebenswissenschaftliche Kollegs.

Gesellschaft gestalten: Unterstützung der Geförderten in Ihren gesellschaftliche Anliegen und dem Wunsch etwas zu verändern mit Seminaren und Trainings, wie Seminare zur Engagementförderung, Coachings für Engagementpreisträger:innen, Kommunikationsschulungen für unsere Botschafter:innen

BILDUNGSPROGRAMM

Stipendiat:innen machen Programm: Programmlinie für Geförderten, eigene Ideen in das Bildungsprogramm einzubringen und umzusetzen. Dabei werden sie von der Studienstiftung finanziell, inhaltlich und organisatorisch unterstützt. Formate sind z.B. Vorträge, Arbeitsgruppen, *World Cafés*, Diskussionen oder Podiumsgespräche.

Sprachkurse: dreiwöchige Sprachkurse, online oder im Ausland mit folgenden Sprachen: Arabisch, Chinesisch, Deutsche Gebärdensprache (DGS), Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Türkisch.

Berufsorientierung: unterschiedliche Veranstaltungsformate zu Themen der Berufsorientierung, wie z.B.: Berufsperspektiven, Frauen in Führung, Kompetenzseminare Berufseinstieg, Kontaktseminare, Leadership als Verantwortung für sich und andere, Mentoring-Abende, Schule gestalten und Wissenschaft als Beruf.

Einsteigen: Programmlinie für Neuaufgenommene, um das Ankommen in die Studienstiftung und das Studium zu erleichtern, mit jährlichen Willkommenstagen und Kompetenzseminaren Studium.

BILDUNGSPROGRAMM

Begegnung: kürzere Veranstaltungsformate zur Vernetzung und zum Austausch untereinander, wie die FH-Treffen, die Jahrestagung der Stipendiatensprecher:innen und dem Format „Stiftis sprechen“.

Fokus Wissenschaft: kürzere, oftmals digitale Formate zu Themen aus Wissenschaft(skommunikation), darunter: Wissenschaft am Dienstag

Künste und Musik: Veranstaltungen im Bereich Bildende und Darstellende Kunst, Design, Film und Musik sowie angrenzende Wissenschaften bieten unseren Geförderten einen Rahmen für die Präsentation ihrer Arbeiten, Gespräche zur künstlerischen Praxis und interdisziplinären Austausch. Formate sind: Kurztagungen ZEIGEN! und Performing Arts, Studienfahrten zur Biennale in Venedig, Konzertreihen der Geförderten und Residenzen (in Los Angeles, Hiddensee, Bonn)

Weltweit: ermöglicht internationale Erfahrungen für die Geförderten mit Auslandstreffen (Nordamerika, Großbritannien/Irland, romanische Länder) und digitale interkulturellen Trainings.

IMPRESSIONEN AUS AKADEMIEN



Sommerakademie Annecy 2023



Sommerakademie La Colle Künste 2023

IMPRESSIONEN AUS AKADEMIEN



Akademie Olang 2024

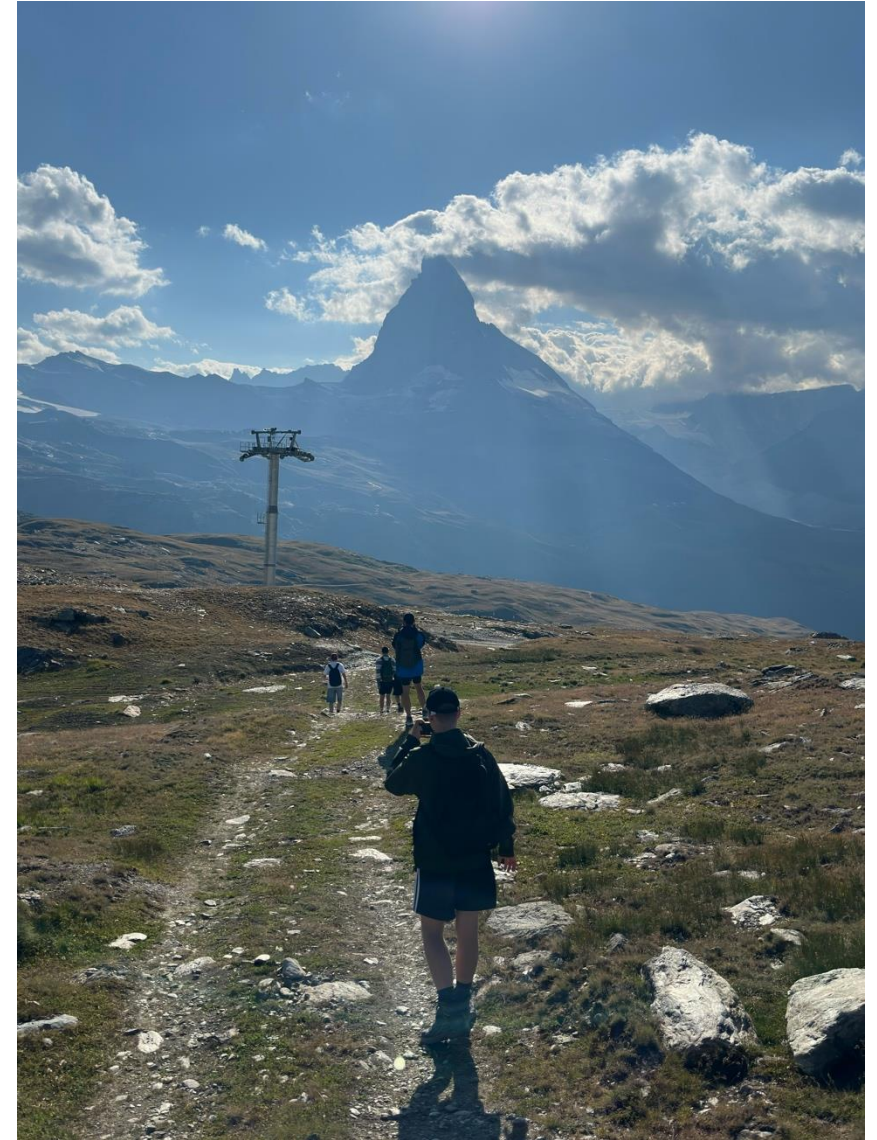


Akademie Colditz 2024

IMPRESSIONEN AUS DER SOMMERAKADEMIE IN LEYSIN

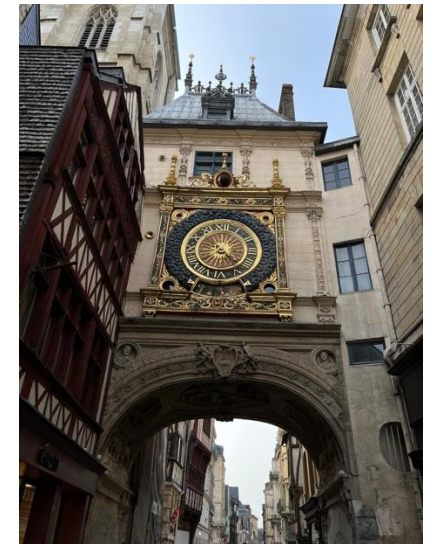


Akademie Leysin 2025



Wandern in Zermatt

IMPRESSIONEN AUS DEM SPRACHKURS IN ROUEN



AUSLANDSFÖRDERUNG

Studienbezogene Auslandsaufenthalte werden ermutigt!

FÖRDERBARE AUSLANDSVORHABEN:

- Studium
- Forschung
- Praktikum
- Famulatur/PJ-Tertial
- Kongressteilnahme
- Exkursion
- Künstlerisch-gestalterisches Projekt



Auslandstreffen in San Francisco 2024

NÜTZLICHE LINKS

Informationen zu BAföG und KfW-Krediten

BAföG: <https://www.bafög.de/>

KfW-Kredite für Studierende:

<https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Studieren-Qualifizieren/>

Informationen zu den 13 Begabtenförderwerken

StipendiumPlus: <https://www.stipendiumplus.de/>

Fragen zur Zulassung/ Formalia bei der Studienstiftung

FAQs: <https://www.studienstiftung.de/infos-fuer-studierende-und-vorschlagende/faqs-bewerbung-und-auswahl/>

Unterstützung bei der Bewerbung für Erstakademiker:innen und Menschen mit Migrationsgeschichte in der Biografie

ApplicAid: <https://www.applicaid.org/>

VIELEN DANK FÜR EURE AUFMERKSAMKEIT!

Noch Fragen?

botschafter.innen-saarbruecken@studienstiftung.net

HIER FINDEN SIE UNS AUCH



Informationen zur
Selbstbewerbung:

